

Wenn nun das heimatliche Material in dieser oder ähnlicher Weise durchgearbeitet ist, wird dann die Heimatkunde ad acta gelegt? Diese Ansicht könnte nur als großer Irrtum bezeichnet werden. Im Vordergrund des geographischen Unterrichts steht weiterhin die Geographie von Deutschland, und wenn man diese etwa in der Oberstufe behandelt, so wird das Heimatland gewiß dabei eine angemessene Berücksichtigung finden müssen, und man wird hier mancherlei zu ergänzen haben, wie dies schon an anderer Stelle dieser Abhandlung betont ist. Außerdem wird bei einer guten geographischen Methode das heimatliche Anschauungsmaterial nicht nur die Brücke zum geographischen Unterricht überhaupt sein, sondern man wird dasselbe auf allen weitem Stufen bis in die obern Klassen angemessen zu verwerten wissen.